

Bericht Skitage Engadin/Celerina 8. bis 13. Dezember 2015

Am 8. Dezember machten sich die ersten vier Teilnehmer (von insgesamt 8) per Zug auf den Weg ins Engadin nach Celerina. Bereits die Anreise war ein Vorgeschmack auf das was uns erwarten sollte. Sonniges Wetter, blauer Himmel, für den Monat Dezember angenehme Temperaturen jedoch keine verschneiten Winterlandschaft. So wähten wir uns beim ersten Gang zur Talstation eher auf einer Herbstwanderung, den auf dem Weg zu einem Tag auf Skiern. Das richtige Winterfeeling wollte irgendwie noch nicht so richtig aufkommen, da selbst der Piz Nair auf über 3000m Höhe uns nicht in einem weissen Kleid begrüßte. Frau Holle streikte zwar, dafür hatten die vielen Schneekanonen und die Pistenarbeiter ganze Arbeit geleistet und so konnten wir trotz fehlenden Naturschnees von ausgezeichneten Pistenverhältnissen profitieren. Skifahren macht hungrig und durstig und so legten wir zwischendurch auch mal eine Pause in der Chamannahütte ein. Von der Betriebsleiterin Vanessa wurden wir jedes Mal sehr herzlich empfangen. Ihrer Hartnäckigkeit ist es aus zu verdanken, dass sie uns trotz neuer Menükarte weiterhin die köstliche Chamanna-Rösti servieren konnte. Kulinarische Neuerungen gab es dafür im Hotel Misani. Im Restaurant „Elena kocht“ können die Gäste neuerdings der Köchin zusehen, wie sie typische Puschlaver Gerichte zubereitet. Zudem werden im Gewölbekeller neu italienische anstatt spanische Spezialitäten serviert. Nun ob all dem Skifahren, Essen und dem Après Ski vergingen die Tage in Celerina wie im Fluge und so hiess es am Sonntag bereits wieder Abschied nehmen vom Engadin. Ein herzliches Dankeschön geht an André Zobrist, der die Skitage wiederum hervorragend organisiert hat.

Karin Graf